

Umgang mit Bruchholz nach Gewittern und Stürmen

Parchim. Nach Stürmen und Gewittern kommt es immer wieder vor, dass mehr oder weniger große Äste und Bäume abbrechen bzw. umknicken. In diesem Zusammenhang wird die Freiwillige Feuerwehr in Parchim zu einer großen Anzahl von Einsätzen angefordert. Aber nicht immer ist es hier nötig die „112“ zu wählen!

Die Stadt Parchim weist darauf hin, dass nach entsprechenden Wetterereignissen immer die Verhältnismäßigkeit gewahrt werden sollte. Solange keine Gefahr für Leib und Leben oder große Beschädigungen von Gebäuden besteht, ist davon abzusehen, den Notruf oder die Feuerwehr zu alarmieren. Entsprechende Informationen über Einsätze zur Beseitigung von kleineren Bruchstücken mehrten sich zuletzt. Dies schränkt die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr stark ein und stellt darüber hinaus eine große Belastung für die Kameradinnen und Kameraden der Parchimer Wehr da.

Sollten Äste und Bäume nach einem Sturm abgebrochen sein, bitten wir darum abzuwägen was zu tun ist. In den meisten Fällen reicht es aus, das Ordnungsamt zu informieren. Daraufhin wird sich der städtische Betriebshof mit seiner Technik und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sache annehmen. Die Stadt Parchim bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis!

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/